

Neuenkirch, Surseestrasse 19

Klösterli

Bewertung	erhaltenswert	Schutz Kanton	-
Baugruppe	-	Schutz Bund	-
Inkraftsetzung BI	01.04.2017	KGS	kein Eintrag
Nachführung BI	-	ISOS national	-
Änderung BI	-		
Koordinaten	<u>2657903 1217172</u>	Grundbuchkreis	Neuenkirch (413)
GVL-Nr.	249	Baugattung	Mehrfamilienhaus
Parzellen-Nr.	567	Architekt/in	-

Beschreibung

Hart und leicht abgewinkelt an der Kantonsstrasse Richtung Sursee gelegenes stattliches Gebäude, Klösterli genannt. Der kubische Baukörper mit klassizistischen Gestaltungselementen wird durch ein Satteldach mit Quergiebeln, die zusammen einen Kreuzfirst bilden, überspannt. Über einem gemauerten und verputzten Kellergeschoss erhebt sich der zweigeschossige Oberbau in Fachwerkkonstruktion mit Eternitverschalung. Das wohlproportionierte Gebäude ist regelmässig und reich durchfenstert mit überhohen, hochrechteckigen Fensteröffnungen im 1.OG, welche auf die ehemalige Nutzung als Zigarrenfabrik hinweisen. Einzige Zier sind die schlichten, aufgeputzten Ecklisenen und die Putzquaderung im EG.

Baugeschichte

Das Gebäude wurde vermutlich um 1839 neu als Haus mit Anbau erstellt. Der Eintrag im Brandassekuranzregister von 1839 lautet: "Haus mit Anbau, neu, Wickel u. Ziegeldach". Bauherren waren die Gebrüder Stirnimann. 1895 gehört die Liegenschaft Alois Ineichen, der Anbau des Hauses verschwand, dafür versicherte man neu ein Fabrikgebäude mit Wohnungen. In der Fabrik wurden die sog. "Lukasstumpen" hergestellt. 1926 wurde das Gebäude an die Gemeinde verkauft, die Räumlichkeiten für Vereine und für die Oberstufe (bis 1964) schuf.

Würdigung

Das Klösterli ist ein stattlicher, gut erhaltener Bau im Stil des Klassizismus und Teil der Dorferweiterung im 19. Jahrhundert entlang der Ausfallstrasse Richtung Sursee. Als ehemalige Zigarrenfabrik und als Schulhaus kommt dem Gebäude auch lokalhistorische Bedeutung zu.



Surseestrasse 19, Klösterli, Ansicht von SO



Surseestrasse 19, Klösterli, Ansicht von N